

Wohnhaus H. Steiner, St. Gallen: Architekten Steiger & Trüdinger, St. Gallen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 25: **Sonderheft zur 64. Generalversammlung des S.I.A. in St. Gallen vom 24.-26. Juni 1955**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-61942>

Nutzungsbedingungen

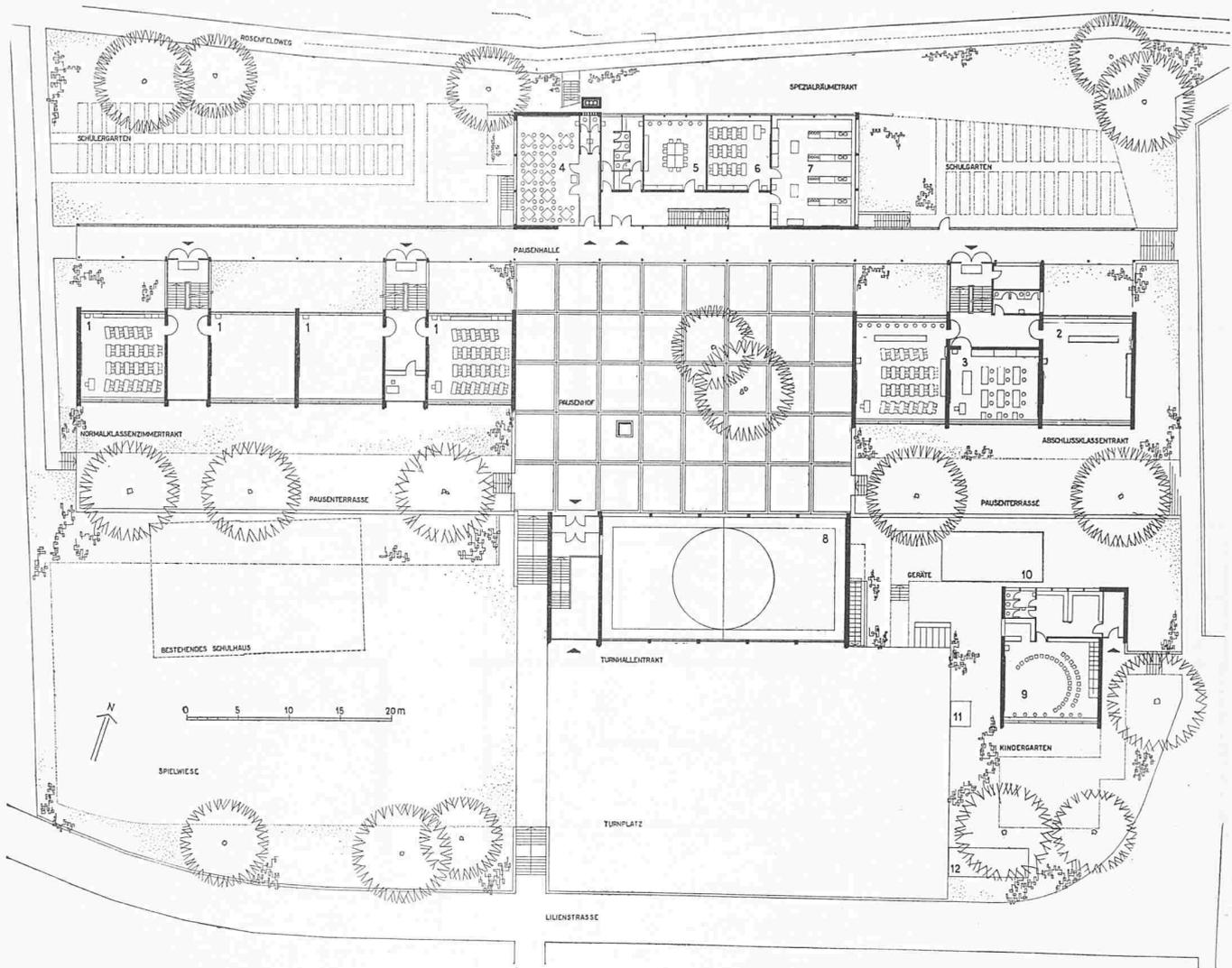
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Primarschulhaus im Sömmerli-Feldli, Erdgeschossgrundriss 1:650. Legende: 1 Klassenzimmer, 2 Werkklassen Mädchen, 3 Handarbeitszimmer Mädchen, 4 Hort, 5 Lehrerzimmer, 6 Theoriezimmer, 7 Schulküche, 8 Turnhalle, 9 Kindergarten

Primarschulhaus im Sömmerli-Feldli

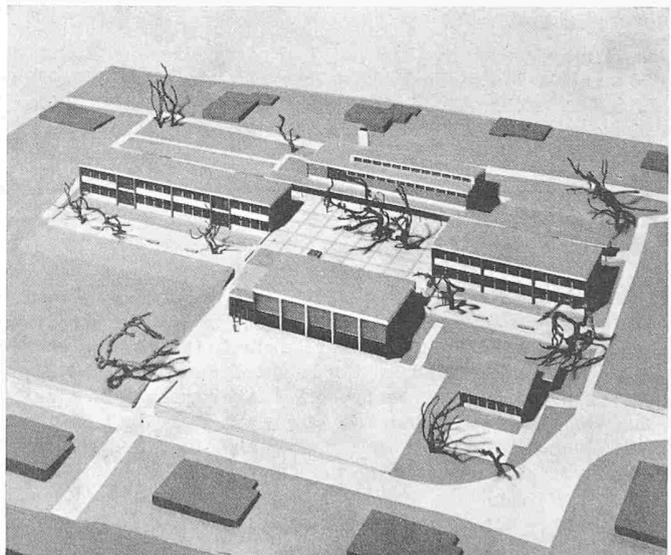
Architekt **Eduard Del Fabro**, Zürich/St. Gallen DK 727.1

Gleichzeitig mit dem Wettbewerb für das Schulhaus im Grossacker wurde ein öffentlicher Wettbewerb für das Primarschulhaus im Sömmerli-Feldli durchgeführt. Das mit dem ersten Preise ausgezeichnete Projekt wurde zur Ausführung empfohlen. Die südöstliche Neigung des Bauplatzes gewährleistet eine vorzügliche Besonnung der Klassenzimmer mit zweiseitiger Beleuchtung und Querlüftung. Das alte Schulhaus Feldli muss abgebrochen werden. Das neue Schulhaus mit 12 Klassenzimmern und Turnhalle wird in vier Trakte aufgelöst, die sich um einen zentralen Pausenhof gruppieren. Im südöstlichen Teil ist ein freistehendes Kindergartengebäude vorgesehen. Voranschlag für die Gesamtbaukosten abzüglich Rückvergütung für Luftschutz 2 458 000 Franken.

Wohnhaus H. Steiner, St. Gallen S. Tafel 34

Architekten **Steiger & Trüdinger**, St. Gallen DK 728.37

Der Bauherr wünschte ausser seiner Wohnung etliche Büroräume; der Bau sollte so angelegt werden, dass er mit kleinem Aufwand zu einem Zweifamilienhaus umgewandelt werden könnte. Die Wohnung wurde ins Erdgeschoss gelegt, um eine gute Verbindung mit dem Garten zu erhalten. Die Anordnung von Wohnzimmer, Esszimmer, Küche und Wirtschaftsraum, gleichsam in einem Kranz, ohne direkte Verbindung des Esszimmers zum Gang, befriedigt den Bauherrn. Zwei Zimmer des Obergeschosses samt zweitem Bad sollten zunächst zur Wohnung gehören, ein weiteres Zimmer sollte später wahlweise zur Erd- oder zur Obergeschosswohnung geschlagen werden können.



Modellansicht von der Lilienstrasse aus

Die Länge des Bauplatzes war knapp. Das Treppenhaus und die Einfahrt in die Garage für einen grossen Amerikanerwagen mussten knapp gehalten werden, um westlich noch Gartengelände zu wahren.

Die Kosten betragen inkl. Oelfeuerung rund 110 Fr./m³. Erstellungsjahr 1952/53.



Ansicht aus Osten

Wohnhaus mit Büroräumen H. Steiner, St. Gallen

Architekten Steiger und Trüdinger, St. Gallen

